

Raasdorf aktiv

... von und über Raasdorf



Raasdorf blüht auf

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag:
Georg Schneider
Irma Labmayr
Hilda Schweiger

Zum 85. Geburtstag:
Josef Riedmüller



*Gratulation an Herrn Schneider zum 80er.
Foto zur Verfügung gestellt.*

Große Ehrungen an der Hauptschule Groß-Enzersdorf

Frau Anita Holzer, Frau Waltraud Niederhuber und Frau Ilse Porstner wurde am 2. Juni 2006 im Rahmen einer eindrucksvollen und würdigen Feier in der Aula der HS Groß-Enzersdorf das Dekret

Ernennung zu Schülerrätinnen

überreicht.

Frau Bezirksschulinspektorin Inge Machacek übergab die im Namen von Frau Ministerin Elisabeth Gehringer ausgestellten Urkunden. Für viele junge Raasdorfer/innen waren und sind diese drei Lehrkräfte eine wertvolle Hilfe auf ihrem Lebensweg.

Die Gemeinde Raasdorf gratuliert
recht herzlich!



Foto zur Verfügung gestellt.

Wir begrüßen unsere neugeborenen Raasdorfer:

Julia Anna Maria Hofer	30.01.06
Hannah Staffel	24.03.06
Kevin Mattes	28.05.06



Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!



„**Raasdorf blüht auf**“ - mit diesen auf dem Titelbild angeführten Worten wollen wir nicht anmaßend wirken, sondern auf die erste Ausgabe von „Raasdorf aktiv“ in Farbe hinweisen. Ein glücklicher Umstand hat es ermöglicht, ab dieser Ausgabe (20. „Raasdorf aktiv“) unsere Gemeindezeitung kostengünstig in Farbe zu präsentieren. Als zweiten Grund für unseren Slogan sehe ich den nun endlich beginnenden Sommer. Aber es gibt nichts Nachteiliges, das nicht auch einen Vorteil verbirgt. Bedingt durch den kalten aber sehr nassen Frühling strahlt unser Dorf wie selten zuvor in einem satten Grün und in einer tollen Blütenpracht.

Wie es schon seit Jahrzehnten Brauch ist, wurde auch dieses Jahr von den jungen Raasdorfern ein schön geschmückter **Maibaum** aufgestellt. Im Namen aller auf den Tafeln Erwähnten und im Namen aller Raasdorfer möchte ich mich bei der Jugend und speziell bei der Jungschar für das Schmücken und Aufstellen dieses Traditionsbaumes bedanken. Die zahlreiche Teilnahme bei der Aufstellungsfeier lässt mich hoffen, dass auch in den nächsten Jahren ein Maibaum Raasdorf schmücken wird.

In den nächsten Tagen, genauer



Fotos: Krutis

gesagt ab dem 26. Juni, beginnt der Abbruch des alten Feuerwehrhauses und anschließend die **Errichtung unseres Kulturhauses**. Diverse Vorarbeiten (Gas, Strom und Wasseranschluss) haben den Baubeginn um einen Monat verzögert. Als Fertigstellungsdatum bleibt aber wie vorgesehen Ende Juni 2007. Ab diesem Zeitpunkt werden nicht nur die Kommunikationsräumlichkeiten, sondern auch der Turnsaal bzw. ab September 2007 die Räumlichkeiten der Musikschule zur Verfügung stehen. Um einen effizienten und kostengünstigen Bauablauf zu gewährleisten, wird am Rande des Fußballplatzes eine Zufahrtsstraße zur Baustelle errichtet. Der Fußballplatz wird ab diesem Zeitpunkt bis Ende Oktober wochentags nur ab 17 Uhr und Samstag/Sonntag ganztägig bespielbar sein. Ich möchte mich schon jetzt bei den Kindern und Jugendlichen für ihr Verständnis bedanken.

Weiters danke ich Ihnen allen für die Mithilfe bei der Pflege und Gestaltung der Grünflächen vor Ihren Häusern. Trotz des enormen Verkehrs (und wir bekommen ihn doch weg!) sind Ihre Bemühungen um ein **gepflegtes und schönes Ortsbild** nicht übersehbar.

Für die bevorstehenden Sommermonate und Ihren wohlverdienten Urlaub wünsche ich Ihnen Gesundheit, alles Gute und viele erholsame Stunden.

*Ihr Bürgermeister
Walter Krutis*

Unser Gemeindeamt & Ihre Servicestelle

Wir sind für SIE da!!

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen, Windelsäcke, gelbe Säcke, Laubsäcke, Ökoboxen, Ortspläne, Bezirkspläne mit Rad- und Wanderwegen Ortschronik, diverse Landes- und Bundesinfo's, Gemeindekalender, Raasdorfer Baufibel, Kopier-, Fax- und E-Mail-Möglichkeit Fundamt, Strafregistrauszug und vieles mehr sowie ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen



Unser neues Kulturhaus mit Musikschule und Turnsaal



Am 25. Juni können Sie in der Zeit von 13 bis 18 Uhr die Planungsunterlagen für das neue Kulturhaus/Musikschule im 14-er Haus (Altes Dorf 14) besichtigen.

Muttertagsausflug 2006 ins nördliche Burgenland

Bei einer Kutschenfahrt konnten wir die faszinierende Flora und Fauna im Seewinkel bewundern.



Fotos: Lugmayr

Neues Ortsbild

S1-Umfahrung Raasdorf

Das Vorprojekt der S1 zwischen Schwechat-Ölhafen-Süßenbrunn ist am Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt. Darin ist ein Planungskorridor für die Trassenführung festgelegt. In der nächsten Projektphase werden umfangreiche Lärm- und Emissionsmessungen durchgeführt. Diese sind die Grundlage für die notwendigen Lärmschutzmaßnahmen (Lärmschutzdämme, Einhausungen etc.) und für die genaue Trassenführung. Die Gemeindevertretung steht in laufenden Verhandlungen mit dem Land NÖ und der ASFINAG, um für die Bevölkerung von Raasdorf ein Höchstmaß an Sicherheit und Lebensqualität zu erreichen.

Oberes Bahnhof

Im Gewerbegebiet „Oberes Bahnhof“ haben sich mehrere Betriebe neu angesiedelt. Die Aufschließungskosten werden für die Asphaltierung der Zufahrtsstraße verwendet.

Eichenweg

Die Straßenbeleuchtung wurde von der Einmündung Groß-Enzersdorferstraße bis zum Haus von Fam. Thomas Hofer neu errichtet.

Auch die Asphaltierung ist in diesem Abschnitt durchgeführt worden und soll noch in diesem Jahr bis zur Einbindung in die kleine Feldgasse fertiggestellt werden.

Großhoferweg

Im Herbst wurden die Sträucher zurückgeschnitten bzw. gerodet. Der Gehsteig wurde mit einer begleitenden Grünanlage bis zu den neuen Siedlungsgebieten erweitert. Es wur-

den dabei Hochstammbäume gesetzt, die eine bessere Aus- bzw. Durchsicht für alle Verkehrsteilnehmer gewährleisten sollen. Im Frühjahr wurde nun mit der Anlage des Rasens die Erneuerung abgeschlossen.

*Martin Zehetbauer
Vizebürgermeister
und Obmann des
Ausschusses für Straßenbau*



Geplante S1 Trasse

Quelle: Asfinag

- 6 -

- ⊙ Beschluss (einstimmig) – Verträge für die Errichtung des Kulturhauses
Mit der Fa. COMITAS (Hypo Leasing): Leasingvertrag, Baurechtsvertrag u. Baubeauftragung.
Mit der Pfarre Raasdorf: Dienstbarkeitsvertrag und Vereinbarung
- ⊙ Beschluss (einstimmig) – Erweiterung der Straßenbeleuchtung Eichenweg
Am Eichenweg wird zwischen Groß-Enzersdorferstraße und dem Haus Nr. 10 eine Straßenbeleuchtung errichtet.

Bei der Gemeinderatssitzung am 8. Juni 2006 wurde behandelt:

- ⊙ Beschluss (einstimmig) – Übereinkommen über eine vorübergehende Grundinanspruchnahme durch die ASFINAG
Erlaubnis für eine Probebohrung am Feldweg zwischen Aderklaaerweg und Wien.
- ⊙ Beschluss (einstimmig) – Vergabe der Wohnung Bahnstraße 3/4
Diese freigewordene Wohnung wird an Hr. Michael Mislovic vermietet.
- ⊙ Beschluss (einstimmig) – Erklärung der Gemeinde Raasdorf zum Bundesstraßenplanungsgebiet für den Abschnitt Schwechat - Ölhafen - Süßenbrunn
Der Einspruch gegen die zu ortsnahe Trassenführung wird im Anhörungsverfahren dem Bundesministerium für Verkehr als Einspruch übermittelt.
- ⊙ Beschluss (einstimmig) – Wirtschaftsförderung - Nahversorger für das Jahr 2005 an die Fa. Hochfelsner
- ⊙ Beschlussfassung (einstimmig) – Vergabe der Arbeiten zur Erweiterung des Buswartehäuschens
Am Buswartehäuschen sollen Seitenteile aus Glas errichtet werden.
- ⊙ Beschluss (einstimmig) – Kaufvertrag / Verkauf der Parz. 10/2 KG Pysdorf
Dieses Grundstück (6.294 m²) soll um € 60,00/m² an die Fa. AM - Laser verkauft werden. Die Zustimmung des Landes NÖ wird noch eingeholt.

Raasdorfer Frauen im Fasching



Fotos: Krutis, Lugmayr, Seiler

Bericht der FF Raasdorf

Weihnachtsfeier am 3. Dezember 2005



Foto: Staffel

Zum ersten Mal fand im Feuerwehrhaus die Weihnachtsfeier der FF Raasdorf statt. Kommandant Walter Posch freute sich über die vielen Kameraden und Floriani-Plakettenträger, die mit ihren Begleitungen erschienen waren. Bei allerlei Köstlichkeiten wurde es ein besinnlicher Adventabend.

Einsätze 2005

Im abgelaufenen Jahr kam es zu 69 Einsätzen.

Schnee-Einsatz

Am 13.02.2006 wurden wir zum Schnee-Einsatz nach St. Aegydt am Neuwald gerufen.

Vier Mann waren den ganzen Tag da-



Hoch hinaus

Foto: Posch

mit beschäftigt, meterhohen Schnee von den Dächern abzuschaukeln. Nach stundenlangem „im Seil und Klettergeschirr hängen“ kehrten wir müde und erschöpft, aber glücklich über den Einsatzerfolg nach Raasdorf zurück.

Einsatzzeit: 4.30 – 22.00 Uhr.

Hochwasserkatastrophe 2006

42 Mann und 424 Stunden Einsatz in den Katastrophengebieten von Angern, Mannersdorf und Dürnkrot.

An 10 Einsatztage mussten wir dutzende Keller auspumpen, Sandsäcke füllen und schlichten, Kellereinrichtungen entfernen und Kanäle abdichten.

Wir waren eine der am meisten eingesetzten Feuerwehren unseres Bezirkes.

Alle Kameraden, die bei diesen Einsätzen waren, waren betroffen von dem vielen Leid, das sie gesehen haben, dennoch erfüllte es sie mit Stolz, Menschen in der Not geholfen zu haben.



Verputz und Estrich liegen schon auf der Straße.

Fotos: Posch, Staffel



Angetreten!

Foto: Lugmayr

Abschnittsfeuerwehrtag am 27. und 28. Mai 2006

An den Leistungswettbewerben nahmen 69 Gruppen teil.

Besonders freut mich, dass Raasdorf zwei Gruppen gestellt hat. Die Altersgruppe erhielt durch ihr Gesamtalter von 530 Jahren einige Gutpunkte. Trotz der vielen Schlachtenbummler und deren Anfeuerungsrufen haben beide Gruppen knapp einen Stockerlplatz verfehlt. Doch der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ kam auch hier zum Tragen.



Die Raasdorfer Wettkämpfer

Die FF Raasdorf und unser Ort konnten sich im Rahmen dieser Veranstaltung dem ganzen Bezirk großartig präsentieren. Viel Lob erhielten wir von Politikern, Feuerwehrfunktionären und Zivilpersonen, auch via E-Mails.

Eine große Ehre war es, dass Frau Innenministerin Liese Prokop an unserer Siegerehrung teilnahm. Die Festmesse beim Abschnitts-



Fotos: Guschl



Hoher Besuch

Foto: Guschl

feuerwehrtag wurde von Landesfeuerwehrkurat Höfinger zelebriert.

Danken möchte ich allen, die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung zu einem in Erinnerung bleibenden Ereignis zu machen.

Ehrenring

Hauptbrandmeister Johann Kreitl erhielt den „Goldenen Ehrenring“ der FF Raasdorf im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages überreicht.

HBM Johann Kreitl ist seit 1971 bei der FF Raasdorf und war von 1981 – 1986 Kommandant der Wehr. In seiner Funktionszeit fand die 100-Jahrfeier der FF Raasdorf statt und die Erweiterung des „Alten Feuerwehrhauses“. Bis heute war und ist er als Zugskommandant und Zeugwart im Dienst.

Wenn er nicht gerade in der Badewanne liegt, ist er immer zur Stelle, ob beim Schnee abschaukeln im Winter, oder beim Hochwasser vor einigen Wochen. Auch den Bewerbungsplatz vor dem Feuerwehrhaus machte er „Olympia“ tauglich. Er hat sich diese Auszeichnung wahrlich verdient !

Ernennung zum Feuerwehrarzt

Dr. Josef Hofer wurde ab sofort zum Feuerwehrarzt ernannt.

Verdienstzeichen

BM Marcel Kreitl und OLM Friedrich Peleska erhielten das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

*Der Kommandant
OBI Walter Posch*



Raasdorfer Annerlfest am 8. und 9. Juli 2006

<http://ff.raasdorf.at>



Pfarnachrichten

Orgel

Nach mehreren Anläufen und aufwändigen Reinigungs- und Intonierungs-Arbeiten ist es nun so weit: Die Raasdorfer Orgel erklingt in einem neuen Klang. Weil seit der Inbetriebnahme 1994 immer wieder Klagen über die Schärfe des neobarocken Klangbildes der neuen Orgel laut wurden, ließen wir sie neu intonieren. Ein Sechstel der über 600 Orgelpfeifen wurde von einem Fachmann in Handarbeit so verändert, dass sie nun weicher klingen. Diese Arbeiten, verbunden mit einer Generalreinigung und Neustimmung des Instrumentes, hatten ihren Preis: 7440,- Euro wurden an die Firma Bodem überwiesen. Ein Teil dieses Geldes stammt aus dem Benefizkonzert, ein anderer von verschiedenen einzelnen SpenderInnen. Wir danken allen sehr herzlich. Um das verbliebene Loch in der Kirchenkasse aufzufüllen, planen wir ein weiteres Konzert im Herbst. Dabei können alle den neuen Klang in Konzert-Qualität genießen.

Erstkommunion

Am 14. Mai empfangen Tamara Kreitl, Corinna Haidvogel, Matthias Zehetbauer und Marcel Seiler im Sonntagsgottesdienst zum ersten Mal das Sakrament der heiligen Kommunion. Es war ein schönes Fest und wir danken allen, die dazu beigetragen haben, besonders Maria Krutis, die schon zum 7. Mal die Vorbereitung der Kinder auf die erste Beichte und die erste Kommunion selbständig geplant und durchgeführt hat.



Foto: Franz Redl

Stephanusorden für Maria Obritzberger

Unserer Organistin Maria Obritzberger wurde bei der 300. Monatswallfahrt in Groß-Enzersdorf von Kardinal Christoph Schönborn der Stephanusorden in Bronze verliehen. Dabei wurde auch ihr jahrzehntelanger Einsatz als Organistin und Chorleiterin in Raasdorf gewürdigt. Wir freuen uns über diese Ehrung und gratulieren ihr sehr herzlich.



Foto zur Verfügung gestellt

Verblechung am Kircheneingangsdach

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Fa. Willibald Bolkovac, Spenglerei, für die kostenlose Verblechung am Dach beim Kircheneingang.

Feierliche Maiandacht

Am Christi-Himmelfahrts-Tag fand unsere alljährliche Maiandacht bei der Kapelle der Familie Niedermayer statt. Pfarrer Karl Ponweiser betete gemeinsam mit etwa neunzig Raasdorferinnen und Raasdorfern um Gottes Segen und die Fürsprache der Gottesmutter Maria. Wir danken der Familie Hubert Niedermayer, die anschließend alle mit Brot und Wein bewirtet und den Erlös der Agape der Pfarre gespendet hat.

Sr. Caritas wird 70

Unsere Pfarrschwester Caritas Karner feiert im Juli ihren 70. Geburtstag. Wir wünschen ihr zu diesem Jubiläum Gottes Segen und alles Gute und danken ihr für ihren tatkräftigen Einsatz in der Pfarre Raasdorf.

Erntedankfest

Am 17. September findet das Erntedankfest statt, zu dem wir auch die kroatische Gottesdienstgemeinde einladen. Um 14.00 Uhr ist Heilige Messe, anschließend haben wir wieder Gelegenheit zu einem geselligen Zusammensein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Einen schönen Sommer und eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit wünscht

*der Pfarrgemeinderat
der Pfarre Raasdorf*

kfb

Die Katholische Frauenbewegung

kfb

30-jähriges Bestehen der Katholischen Frauenbewegung in Raasdorf feierten die kfb-Frauen gemeinsam mit der Raasdorfer Bevölkerung bei Kaffee, Tee und Kuchen am Sonntag, dem 27. November 2005, im Haus Nr. 14.





Die ersten Leiterinnen der kfb-Raasdorf
Fotos: Lugmayr

Nach der **Kreuzweg-Andacht** mit Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche begleitete Herr Kaplan Ikenna Okafor den **Einkehrtag** „Die Freude und der Schmerz der christlichen Frau“ im Haus Nr. 14. Der besinnliche Nachmittag am 17. März 2006 klang beim gemütlichen Beisammensein aus.



Der Erlös der **Osterkerzenaktion 2006** kommt dem Entwicklungsprogramm für Frauen und Mädchen eines Volksstammes in Indien zugute. Durch den Verkauf der Osterkerzen konnten wir von Raasdorf aus dieses Projekt mit € 276,- unterstützen.



Liebevoll wurden die Osterkerzen verziert



Die Aktion **Familienfasttag 2006** „Teilen macht stark“ fördert Projekte, die Frauen Schutz vor Gewalt, Hilfe bei der Durchsetzung von Rechten, Existenzsicherung, Bildung, Eigenständigkeit und ein menschenwürdiges Leben ermöglichen. In Raasdorf wurden für dieses Projekt € 237,72 (Fastenwürfel) gespendet.

Herzlichen Dank!

„Die Aktion Familienfasttag wurde 1958 zur Bekämpfung des Hungers in der Welt gegründet. Nun stillt diese älteste österreichische Initiative für frauenspezifische Entwicklungsförderung den Hunger nach Gerechtigkeit. Sie ermächtigt Not leidende Frauen, Probleme selbst zu meistern und die Lebenssituation der ganzen Familie nachhaltig zu verbessern. So wird der Aufbau von Selbsthilfegruppen für Gewaltopfer in Indien unterstützt. Blumenarbeiterinnen in Kolumbien erhalten Rechtsberatung, Bildungs- und Gesundheitsprogramme. Not leidende Frauen in entlegenen Bergdörfern auf den Philippinen bauen mit Hilfe der Aktion Familienfasttag 2006 eine Weberei zur Existenzsicherung auf. Insgesamt sollen Projekte im Ausmaß von zwei Millionen Euro finanziert werden.“ (kfb)

JungBote

Kritisch gegenüber den Mächtigen, hilfreich den Schwachen, den Tatsachen verpflichtet.



Wer am **5. Dezember 2005** einen Abendspaziergang wagte (um vielleicht die geschmückten Adventfenster zu bewundern) musste Mut beweisen, denn es waren drei verschiedene Gruppen von schaurigen Gestalten unterwegs.



Adventfeier der Senioren im Gasthof Mayer:

25 Kinder vom Kindergartenalter bis hin zu den Teenies haben sich die Zeit genommen, um für unsere Senioren die Weihnachtsfeier zu gestalten. Das Krippenspiel „Der spinnade Hiasl“ hat besonders viele zum Lachen gebracht. Für die musikalische Umrahmung war Herr Direktor Franz Graf zuständig.



FF Ball: Erfreulicherweise wagten sich auch einige Jugendliche auf den FF Maskenball - wie man auf den Bildern sieht - man amüsierte sich.



Selbstverständlich veranstalteten wir auch den **Adventspaziergang** im Alten Dorf - zahlreiche Besucher bewunderten die geschmückten Adventfenster und konnten sich beim kulinarischen Angebot laben.



Margreth Hogl

Countryklänge aus dem Marchfeld

Kennern und Freunden der Countrymusic ist Tina Rauch als Bandleaderin von Country Time Special bestens bekannt. Wenn sie, unterstützt von Gaby Posch und Manfred Biglbauer, in Hillibilli-Balladen und Countrysongs die gute alte Westernszene wieder aufleben lässt, dann ist dies nicht bloße Imitation, sondern eine echte, ehrlich interpretierte Darbietung.

Die im Marchfeld lebenden Musiker erzielten selbst in den USA mehrere Preise. Sie symbolisieren in ihren Weisen einerseits die Verlorenheit in der Weite des Kontinents und wecken andererseits den Wunsch nach Geborgenheit in familiärer Tradition.

„Raasdorf aktiv“ besuchte die Band in ihrem Studio und bekam beim Interview von dem für Public Relation zuständigen Manfred Biglbauer folgende Darstellung über Countrymusik:

„Countrymusic 's gone uptown“

Sinngemäß übersetzt heißt das, dass Countrymusic heutzutage populärer denn je ist - und das nicht nur im Mutterland dieser Musik, in den USA. Natürlich hat sie von dort den Siegeszug um die ganze Welt angetreten, obwohl - die Wurzeln dieser Musik liegen (wie so vieles in Amerika) sehr wohl im guten alten Europa. Ist es doch geschichtlich nachvollziehbar, dass speziell die Einwanderer aus Irland, Schottland, Frankreich für den „europäischen Importanteil“ verantwortlich zeichneten. Es waren hauptsächlich die Eisenbahnarbeiter, die ihre Instrumente mitgebracht hat-

ten (die Gitarre, die Geige) und in den Arbeitspausen, aber auch am Ende eines harten Arbeitstages mit den Einheimischen zusammensaßen und musizierten.

Hier fand einfach das statt, was man heute hochgestochen eine „Fusionierung“ nennen würde. Man musizierte gemeinsam - die Arbeiter aus den nordamerikanischen Wäldern, aus den Tennessee Mountains, aus den Bergen von Kentucky friedlich vereint mit Iren (welche eine Art Zither und die Fiddle mitgebracht hatten), mit Franzosen (hier kam das Akkordeon mit, was später zur typischen Cajunmusic avancierte), aber auch mit Engländern, denen die Gitarre lieb und wert war. Irische und schottische Balladen verbanden sich mit mexikanischen Elementen (auch hier war die Gitarre hauptverantwortlich, aber auch die Trompete durfte hie und da mitspielen), in alte traditionelle Lieder flossen naturgemäß zeitgeschichtliche Vorgänge ein, von elementaren Ereignissen wie dem Bau der Eisenbahn von der Ost- bis zur Westküste, aber auch Geschichten von Bankräubern, Mördern, Viehdieben und vieles mehr.



Gaby, Tina, Manfred

Foto zur Verfügung gestellt.

Es war eigentlich nur das Gegenstück zu unseren Minnesängern des Altertums oder späterhin den Moritaten-sängern des 18. und 19. Jahrhunderts (denken wir nur an den lieben Augustin oder an den legendären Räuberhauptmann Grasel).

Es war - aufgrund der Größe des amerikanischen Kontinents - auch naheliegend, dass afrikanische Sklaven (und daraus die Spirituals, die Gospels bis zum Blues) genauso wie kreolische Einwanderer ihren „Senf“ dazugaben und so eine Musikrichtung entstand, die an Vielfalt genau so viel zu bieten hat wie die europäische echte Volksmusik. Daher auch der Ausspruch der international erfolgreichen österreichischen Countrysängerin Tina Rauch, die auf die Frage eines Reporters „Gnädige Frau, was ist eigentlich

Country-music?“ lächelnd antwortete: „Nun, Countrymusic ist mehr als Yippi-I-Yeah....!“

Soviel zur Geschichte der Country-music, deren Sound durch die kommerzielle Entwicklung seit den Fünfzigerjahren stark verändert wurde. Um in der Konkurrenz von Pop und Rock zu bestehen, brachten die Produzenten die Elektronik ein und mixten Hillibilli mit Schlagern, Pop-Songs und Softrock, dass „Country“ manchmal kaum zu erkennen war. Country Time Special bringt uns die guten alten Weisen auf eine romantische Art, so dass man förmlich das Knistern des Lagerfeuers zu hören vermeint. Interessierte Leser erhalten unter der Tel. Nr. 02282/70684 ein Jahresprogramm, aus dem sie eine ihnen zusage Veranstaltung wählen können.

Josef Banholzer



Sepp Banholzer hat am 10. April 2006 in Leopoldsdorf (Heimat- und Kulturhaus Seunigg) bei einem **Kulturstammtisch** über "Napoleon im Marchfeld" vorgetragen.



Fotos: Lugmayr

Bahnfahrer werden immer mehr

Schnell, aber sicher ... fahren die Züge vom Bahnhof Raasdorf nach Wien. Langsam, aber sicher ... steigt die Anzahl der Reisenden in unserem Bahnhof.

Konnte man vor 2 Jahren noch die Reisenden, die unseren Bahnhof pro Tag benutzten, an einer Hand abzählen, erfreut sich das Bahnfahren zunehmender Beliebtheit. In den Morgenstunden nimmt die Zahl der Einsteiger in die Züge Richtung Wien leicht, aber stetig zu. Dazu tragen zum Großteil die SchülerInnen bei, die zu Schulen in Nähe der Erzherzog-Karl-Straße oder anderen Teilen Wiens mit den ÖBB fahren. Leichten, aber kontinuierlichen Zuwachs verzeichnen PendlerInnen aus Raasdorf und einigen Nachbargemeinden.

Die richtige „Weichenstellung“ erfolgte Mitte Dezember des Vorjahres mit der Einführung des Stundentaktes. Leicht merkbar, immer zur Minute 25, fahren die Züge vom Bahnhof Raasdorf nach Wien. Täglich, also auch sonn- und feiertags, von 6.25

bis 22.25 Uhr. An Werktagen, außer Samstag, sogar schon um 5.25 Uhr.

In der Gegenrichtung fahren die Züge auch immer zur selben Minute in Wien ab. Vom Südbahnhof Minute 37, Simmering (U3) um 42 und Erzherzog-Karl-Straße um 54. Raasdorf erreichen die Züge immer zur Minute 05.

Neben der kurzen Fahrzeit und leicht merkbarem Stundentakt ist die ausreichende Anzahl von Parkplätzen beim Bahnhof ein Bonus für die Benützung der Bahn. Im Winter ist es leider witterungsbedingt zu einigen Zugausfällen gekommen. Mit wenigen Ausnahmen – Züge fuhren wegen überfluteter Nordbahn „Umleitung“ über unsere Ostbahn – konnte die Pünktlichkeit aber im Frühjahr wesentlich erhöht werden.

An dieser Stelle sei dem Herrn Bürgermeister und dem Verkehrsausschuss unserer Gemeinde für die unermüdliche Überzeugungsarbeit pro Bahn gedankt. Ebenso Frau Magda Hohlstein, die in ihren Aussendungen

auf die hervorragende Erreichbarkeit des „Alten Mayer“ mit dem neuen Fahrplan hinweist. Die letzte Abfahrt Richtung Wien um 22.25 Uhr ist für viele Heurigenbesucher eine ideale Zeit für die sichere Heimreise, ohne Sorgen wegen eines Achterls zu viel.

Angenehme Reise wünscht allen LeserInnen

Roland Kern
ÖBB Personenverkehr AG



Wiener Kindergarten auf Besuch in Raasdorf

Foto: Hofer

Fischereiverein „zum Waldteich“

Petri Heil, liebe Leser

Die große Nachfrage und die steigenden Besucherzahlen ermutigen uns dazu, wie alljährlich eine



Sonnwendfeier

am Mittwoch, den 21. Juni 2006
um 18.00 Uhr beim Fischerhaus

abzuhalten. Wir laden alle Leser und Leserinnen von „Raasdorf aktiv“ herzlich dazu ein.

Für Speis´ und Trank sorgen wie immer die Mitglieder des Fischereivereines. Für sie ist diese Veranstaltung das „Highlight“ der Sommersaison. Tage vorher wird schon emsig gewerkt und aufgeputzt, um unseren Waldteich von der schönsten Seite zeigen zu können. Es wird Essen und Trinken herangeschafft, ein Kühlwagen organisiert und das Floß gebaut. Dieses wird mit Holz beladen, sonst gäbe es kein Sonnwendfeuer und auch kein Feuerwerk.



Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bedanken: bei „Solo fino“ für den Kühlwagen, bei „Fam. Schneider“ für das jahrzehntelang getrocknete und gelagerte Holz und bei der „Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf“ für die Überwachung unserer Feuerspiele auf dem Wasser. Schließlich werden sie auch vom Feuerwehrkommandanten Walter Posch entzündet.

Weiters bedanken möchten wir uns bei dem, der das Wetter macht. Er war bisher stets gut zu uns, am 21. Juni war immer ein sonniger Tag und eine windstille, laue Nacht. Es wird daran liegen, dass die Fischer so brave Männer sind. Zum Schluss können wir uns nur wünschen, dass es auch heuer nicht regnet.



Fotos: Fischereiverein

Tennissaison 2006 planmäßig eröffnet!

Obwohl der vergangene Winter an Schneereichtum nichts zu wünschen übrig ließ, konnten wir die Tennissaison 2006 rechtzeitig am Ostermontag mit dem 1. Grenzlandspiel eröffnen.

Der Vorstand möchte sich bei den vielen fleißigen Helfern auf diesem Wege noch recht herzlich bedanken. Denn ein altes Sprichwort sagt ja schon immer: „Viele Hände schaffen bald ein Ende!“

In der heurigen Saison werden wir an **Grenzland- und NÖTV-Meisterschaftsspielen** mit folgenden Mannschaften teilnehmen:

- ⊙ Herrenmannschaft (Allgemeine Klasse)
- ⊙ Seniorenmannschaft (45+)
- ⊙ Damenmannschaft (Allgemeine Klasse)

Herr Schramm aus Matzen trainiert wieder unsere Jugend (Nachwuchs). Das Training wurde bereits am 3. Mai mit großem Eifer aufgenommen. Erstmals werden heuer auch Jugendliche bei Jugendturnieren teilnehmen. So soll ihr Ehrgeiz und auch ihr Spielwitz gefördert werden.

U12

Zehetbauer Lukas
Teufel Johann
Edlinger Johannes
Schweinhammer Jessica
Lutz Melanie

U10 - Kleinfeld

Lucic Ivan
Peleska Clemens
Seiler Marcel
Zehetbauer Matthias
Schweinhammer Jasmin

Da 2005 das Jugendcamp so großen Anklang fand, werden wir in der letzten Ferienwoche von 28. 08. - 1. 09. 2006 wieder ein Jugendcamp veranstalten. Wir hoffen, dass sich viele sportbegeisterte Jugendliche in diversen Wettkämpfen messen werden.

Erfreulich ist, dass es auch wieder neue Mitglieder aus Raasdorf gibt: Thomas Hofer, Johannes Hofer und Michael Frey.

Wir begrüßen sie recht herzlich und wünschen allen Mitgliedern eine gute Tennissaison.

Der Vorstand des TC Raasdorf

Der **heurige Wandertag** stand ganz im Zeichen von „Raasdorf aktiv“. Fünf Stunden waren 65 Steppenbummler vom Höllental nach Gloggnitz unterwegs. Ein Besuch beim Mostheurigen war der krönende Abschluss.



Fotos: Mislovic

Liebe Fußballfreunde !

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass unser Vorhaben, neue Dressen zu beschaffen, dank der Familie DOMINIK und MARTINA KREITL mit der Firma KIK



(Bekleidung) sowie Herrn F R A N Z KRECNY so gut gelungen ist, dass wir zwei Garni-

turen kaufen konnten. Ich möchte mich im Namen der Spieler BEDANKEN.



SPORTLICH:

Die Erwachsenen spielten in Parbasdorf erstmals ein Turnier mit sechs Mannschaften. Mit drei Siegen und einem Unentschieden konnten wir den ersten Platz erringen. Beim Markgrafneusiedler Turnier verloren wir gleich das erste Match, so konnte die Mannschaft nur mehr Platz 3 erreichen.

Die Kinder hatten in Markgrafneusiedl leider nichts zu lachen und verloren

deutlich mit 8:1. Aber beim Spiel gegen Gänserndorf Süd liefen sie zur Höchstform auf und spielten den Gegner an die Wand. Nur durch Hilfe des Schiedsrichters konnten die Gänserndorfer noch den Ausgleich (Abseits) zum 2:2 erzwingen. Im anschließenden Elfmeterschießen gewannen die Kinder auch noch 6:4.

In der Halle erzielten die Kinder gegen Gänserndorf Süd ein knappes 22:20.

Zukünftiges:

Die Kinder und Erwachsenen werden am 2. Juli in Markgrafneusiedl das Sommerturnier bestreiten.

Einen erholsamen Urlaub und einen hoffentlich schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr ERNST POSCH



Fotos: Posch



Regionalmusikschule der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn mit Filialschule Markgrafneusiedl

Gefördert durch die Abteilung Kultur und
Wissenschaft des Amtes der NÖ Landesregierung



niederösterreich kultur

Gründungs fest Filialmusikschule Raasdorf

**Sonntag, den 25. Juni 2006
um 14 Uhr : "Musik im Gasthaus" im Gasthof Mayer**

Ein kleines Konzert mit Musikschülern aus Raasdorf, Markgrafneusiedl und Strasshof,
mit Akkordeongruppe, Blockflöten, Bläser etc.

Anschließend ca. 15 Uhr 15: INFORMATIONSMÖGLICHKEIT
für interessierte Eltern und (zukünftige) Musikschüler
Direktor Franz Graf steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Um 17 Uhr : "Konzert in der Pfarrkirche"

Es spielt das Streichorchester der Regionalmusikschule Strasshof sowie Solisten aus
Raasdorf, Großhofen, Markgrafneusiedl und Strasshof.

Diese Konzerte bieten einen Überblick über das Unterrichtsangebot der
Regionalmusikschule Strasshof - *Filialschule Raasdorf*.

EINSCHREIBUNG für das Schuljahr 2006/07 im Gemeindeamt Raasdorf

Trompete, Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba,
Klarinette, Saxophon, Blockflöte, Querflöte,
Geige, Cello, Kontrabass, Schlagzeug, Mallets,
Klavier, Kirchenorgel, Keyboard, Akkordeon,
Gitarre: klassisch/Jazz/Rock/Pop,
Gesang, Chorstimmbildung, Musickurs,
Musikgarten (3 bis 4-Jährige), Musikalische Früherziehung (5-Jährige)



Termin: Montag, 26. Juni 2006 von 14 bis 16 Uhr



Die Jungschargruppe



Heuer hat sich schon einiges getan!

Im Januar hatten wir einen Vortrag der besonderen Art. In Zusammenarbeit mit Frau Marianne Lutz (Umweltgemeinderätin) und Herrn Dr. Pejcha (Abfallberater beim GVV Müllverband Hohenruppersdorf) lernten wir, den vielen Müll RICHTIG zu trennen.

Magic Roberto hat uns im Februar seine Zauberkünste vorgeführt. Die eingenommenen freien Spenden über € 100,-- kamen dem St. Anna Kinderspital zugute. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei Magic Roberto für die unentgeltliche Zauberstunde bedanken!

Bei unserem Ausflug in eine unbekannte Welt, „Dialog im Dunkeln“, in der Wiener Stadthalle lernten wir, in völliger Finsternis unsere anderen Sinne einzusetzen. In völlig abgedunkelten Räumen führten uns blinde Menschen über duftende Wiesen, am Rande eines Waldes vorbei, auf eine stark befahrene Straßenkreuzung und in ein Lebensmittelgeschäft. Eine einfache Fahrt mit dem Autobus wurde zu einem unglaublichen Abenteuer. Die Dunkelbar am Ende des Parcours war der Abschluss eines unvergesslichen Erlebnisses.



Bei der alljährlichen Wald- und Flurreinigung waren sehr viele fleißige junge Helfer dabei.

Den schönen Maibaum haben wir heuer unter anderem auch den Jungscharkindern zu verdanken. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Kids tatkräftig mitgeholfen haben.

*Christina, Maria, Marlies,
Kati und Viki*

Fotos: Hofer

News Hilfswerk Marchfeld

2304 Orth a.d. Donau, Tel. 02212/2633 oder 2877



PHYSIO- UND ERGOTHERAPIE

Neuestes Angebot des Hilfswerk Marchfeld:

Seit kurzem können wir neben unseren 3 Physiotherapeutinnen eine diplomierte Ergotherapeutin zu unserem Team zählen.

Die Ergotherapie kommt bei Schwierigkeiten mit den Aktivitäten des täglichen Lebens oder bei Problemen mit feinmotorischen Tätigkeiten zum Einsatz, zum Beispiel nach einem Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma, bei rheumatischen Erkrankungen, Multipler Sklerose oder Parkinson. Ebenso bei Wahrnehmungs- oder Entwicklungsverzögerungen.



Unsere mobilen Therapeutinnen können nur auf ärztliche Verordnung tätig werden.

IMMER GUT BETREUT

Betreuung

- ... ausschließlich durch qualifiziertes Pflegeteam in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt
- ... bis zu 3 mal täglich, von Montag bis Sonntag, das ganze Jahr
- ... bei Urlaub oder Krankenhausaufenthalt pflegender Angehöriger
- ... kompetent, individuell und für jeden leistbar (je nach Pension berechnet)

Notruftelefon - Sicherheit rund um die Uhr!



TAGESMÜTTER

Unsere Tagesmütter sind gerne für Sie da.

- ... flexibel
- ... in familiärer Atmosphäre
- ... mit sinnvoller Freizeitbeschäftigung
- ... mit pädagogischer Aus- und Weiterbildung

betreuen unsere Tagesmütter gerne auch Ihr Kind.

Oma/Opa Börse

- ... Sie möchten Zeit mit Ihrem Partner verbringen?
 - ... Ein wenig Zeit für sich selbst haben?
 - ... und Ihre Kinder trotzdem gut betreut wissen?
- Wir organisieren gerne eine Oma für Sie!

NACHHILFE

Nachhilfe für Schüler ab 10 Jahren:

- ... Gezielte Vorbereitung auf Schularbeiten und Prüfungen
- ... Nachholen und Festigen von Lernstoff
- ... Schließen von Wissenslücken

Mein Extra-Markt **Nah & Frisch** **MAYERHOFER**

2281 Raasdorf, Altes Dorf 18, Tel. 02249/89287

Sehr geehrte RaasdorferInnen, wertete KundInnen, liebe Freunde!

Am 1.4. diesen Jahres ging für mich eine Tür in eine neue Welt auf. Obwohl man an diesem Tag eher an einen Aprilscherz denkt, waren die langen darauf folgenden Tage sehr viel weniger als zum Lachen. Das gesamte Geschäft wurde neu adaptiert und saniert, wobei einige bauliche Veränderungen unbedingt sein mussten. Mit der großen Hilfe und Beteiligung meiner Familie, Mitarbeiterinnen, Freunden und der Firmengruppe Kastner wurde das Geschäft zu neuem Leben erweckt.

Meine Idee und meine Philosophie war und ist, nicht nur der typische Nahversorger in unserer Ortschaft zu sein, sondern ich wollte meinen Kunden etwas „mehr“ bieten. Das neue Geschäft führt nicht nur erstklassige Ware zum günstigen Preis, sondern wir verwöhnen unsere Kunden u.a. im neuen Kaffeestüberl, wir bieten Frischfleisch und selbstgebackenes Gebäck an !



Beim gemütlichen Kaffeetratsch

Am 12. 4. war es dann soweit. Zur Geschäftseröffnung waren viele geladene Gäste gekommen: Bürgermeister Walter Krutis, bei dem ich mich an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung und das Vertrauen bedanke, weiters Martin Zehetbauer, Walter Posch, Margrit Kreitl und Leopold Neuner samt Begleitung. Nahversorgung ist für mich nicht nur ein Schlagwort, sondern stellt für mich und mein Team einen Auftrag dar - einen Auftrag an unsere Kunden.



BGM Walter Krutis, Frau Margrit Kreitl und das Team Judith, Doris und Silvia

Mein Service an die Kundschaft wird sich in Freundlichkeit, Leistung und Qualität widerspiegeln. Denn zufriedene Gesichter, volle Einkaufskörbe und freundliche Gespräche geben mir jeden Tag die Kraft und Freude an diesem Job. Denn diesen Schritt vom Mitarbeiter zur Chefin wollte ich unbedingt gehen und der Erfolg und die Akzeptanz gibt mir mittlerweile jeden Tag aufs Neue Recht.

Mein Team & ich freuen uns, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Bekannt und aktiv in aller Welt - aber zu Hause in Raasdorf



Die Firma AM-Laser und Baugeräte Handels GmbH wurde 1995 gegründet. Spezialisiert in den Bereichen Grabensicherungssysteme, Pumpen und Vermessungsgeräte.

Innerhalb kurzer Zeit konnte AM-Laser, unter anderem, in der Bau- und Agrarvermessung eine führende Rolle am österreichischen Markt einnehmen - von der einfachen Wasserwaage bis zu komplexen GPS Vermessungs- und Steuerungssysteme.

Im Agrarbereich werden neue Technologien angeboten, die ein effizienteres und genaueres Arbeiten ermöglichen. Wir holen aus aller Welt die besten und neuesten Technologien nach Raasdorf, sei es in der Vermessung oder bezüglich Pumpen. Nicht zuletzt entwickeln wir hier in Raasdorf innovative Lösungen für die Bauwirtschaft und liefern diese in viele Länder der Erde.



AM-Laser und Baugeräte Handels GmbH
Gewerbestraße 4A-2281 Raasdorf
Tel. (+43 2249) 28 495
Fax (+43 2249) 28 495 20
office@am-laser.at
www.am-laser.at

am-laser
www.am-laser.at